

Inhalt

Anstatt eines Vorwortes: Warum Auschwitz und nur Auschwitz?	7
Einleitung	9
Der NS-Judenmord und die DDR	9
NS-Verbrechen als Thema der DDR-Propaganda	27
1. Strafverfolgung von Auschwitz-Tätern	47
1.1 Strafverfolgung durch nichtdeutsche Gerichte	47
1.2 Die Strafverfolgung in der Bundesrepublik Deutschland	61
1.3 Die Strafverfolgung in der DDR	65
1.4 Sonderfall »Waldheimer Prozesse«	72
1.5 Gab es ein »Unsere-Leute-Prinzip«?	80
2. Das MfS und die Verfügungsgewalt über die NS-Akten	93
3. Der Umgang mit Tatverdächtigen	103
4. Verurteilungen von Auschwitz-Tätern	109
4.1 Willkür der sowjetischen Militärjustiz ohne Korrektur: der Fall Ernst Thiele	109
4.2 Der Kapo – das Urteil gegen Alexander Bartell	125
4.3 Der Fall Grönke: im Westen nochmals belangt	131
4.4 Der Fall Paul Barteldt: ein Lebenslänglich, das tatsächlich lebenslänglich war	134
4.5 Schauprozess mit dürftiger Beweislage: das Todesurteil gegen Herbert Fink	136
4.6 Im Schatten des 1. Frankfurter Auschwitz-Prozesses – der »klare Fall« Hans Anhalt bleibt geheim	153
4.7 Demonstration von Konsequenz und Härte: der Schauprozess gegen »den Dirigenten des Todes« Horst Fischer	167

4.8	Ein vorbildlicher Genosse entpuppt sich als Gestapo-Veteran: Wilhelm Lachmann	177
4.9	Der unauffällige Bürger: das Strafverfahren gegen Henry Schmidt	183
5.	MfS-Ermittlungen zu Auschwitz-Verstrickten, die im Sande verliefen	205
5.1	Der Fall Herbert B.: DDR-kritische Äußerungen in Briefen wiegen schwerer als die Verwicklung in NS-Verbrechen	205
5.2	Der Fall Sigismund Gimpel: Parteiverfahren statt gründlicher Ermittlungen	209
5.3	Der Fall Erhard Pohl – ein in die Tötungsmaschinerie Verstrickter stolpert über Alkohol am Steuer	214
5.4	In verschiedenen Funktionen langjährig in Auschwitz tätig – Paul Riedel bleibt unbehelligt	221
5.5	Ein dilatorisch behandelter Rechtshilfefall	229
5.6	Erst Dienst in Auschwitz, dann der Stasi zu Diensten: die Fälle der inoffiziellen Mitarbeiter Settnik, Bielesch und Klakus	239
6.	Der Umgang mit missliebigen Überlebenden und Opfern	245
6.1	Die doppelte Verfolgung der Zeugen Jehovas und der Fall Käthe Martin – eine Überlebende im Visier von SED und MfS	246
6.2	Adolf Rögner – ein unbequemes Auschwitz-Opfer	256
	Schlussbetrachtung	269
	Danksagung	275
	Anhang	277
	Übersicht über die Auschwitzverfahren in der SBZ/DDR	278
	Abkürzungsverzeichnis	284
	Literaturverzeichnis	289
	Quellenverzeichnis zu den Abbildungen	318
	Decknamenregister	319
	Ortsregister	320
	Personenregister	323